

## RADSCHULWEGEPLAN

## Ein Schmankerl für Geografielehrer/innen

Radfahren zur Schule soll sicherer werden. Zum Schuljahresende 2012/2013 wird ein Radschulwegeplan durch einen Erlass des Innenministeriums Baden-Württemberg zur Pflicht für jede weiterführende Schule. Die Ellentalgymnasien in Bietigheim-Bissingen haben bereits Radschulpläne erstellt. Von ihrem Modell können alle Schulen profitieren.

Nach Angaben der gesetzlichen Schülerunfallversicherung gab es 2010 23.461 Fahrradunfälle. Fast jeder zweite bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) gemeldete Straßenverkehrsunfall von Schüler/innen war ein Fahrradunfall. „Eltern lassen ihre Kinder gerne mit dem Rad zur Schule fahren, vorausgesetzt, der Weg ist sicher“, erklärt Bernhard Krumwiede, Vorsitzender der AG Radschulwegeplan in den Ellentalgymnasien Bietigheim-Bissingen. Zusammen mit anderen Eltern, Schüler-, Lehrerschaft und der Stadt hat Krumwiede viel für die Entwicklung des Radschulwegeplans der Schule getan. Die Schüler/innen können nun mit Hilfe des Radschulwegeplans den bestmöglichen Schulweg einüben. Die Gefahrenstellen, die jetzt ersichtlich sind, werden von der Stadt sukzessive beseitigt. Dieses Modellprojekt können alle anderen Schulen nutzen. Alle Ludwigsburger Schulen haben die Bausteine aus dem Gymnasium der Nachbarstadt bereits übernommen. Dort koordiniert die Stadtverwaltung das Projekt.

### Wie kam es zu diesem Projekt?

Bereits im Herbst 2010 begannen die Planungen bei einigen Eltern. Aus dieser Idee hat sich die AG Radschulwegeplan entwickelt, die erste Vorschläge erarbeitete. Als das endgültige Konzept feststand, informierte die Schule alle anderen Eltern. Alle Schüler/innen wurden nach ihrem Mobilitätsverhalten gefragt. In einer zweiten Befragung sollten die Rad fahrenden Kinder und Jugendlichen auf Gefahren- und Problemstellen der Wege aufmerksam machen. Dazu erhielten sie Kartenausschnitte und Anleitungen, wie sie ihren Schulweg digital erfassen können. Als Kartengrundlage wurden

Geobasisdaten vom Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung (LGL) zur Verfügung gestellt. Auch die



Foto: Bernhard Krumwiede

Anwendersoftware (WebGIS) zur Erfassung der Radschulwege stammt vom LGL.

Mit WebGIS wurden im Erdkundeunterricht die einzelnen Radwege und Gefahrenstellen online erfasst. Fotos dokumentierten den Realzustand. Die Schüler/innen konnten Vorschläge zur Entschärfung oder Beseitigung der Gefahrenzonen einbringen. „Der Blickwinkel der Kinder brachte überraschende Ergebnisse. Sie haben aufgrund ihrer Erfahrungen ein gutes Gespür für gefährliche Stellen, die Erwachsene übersehen würden“, berichtet Krumwiede. Das LGL analysierte und verarbeitete diese Rohdaten mit einer Expertensoftware weiter und bereitete diese kartographisch auf. Das war die Grundlage für den vorliegenden Radschulwegeplan. Auch in anderen Kommunen lassen sich für die Auswertung Profis finden, z. B. in Landratsämtern.

Geografie- und Sportlehrkräfte seien

besonders begeistert von dem Projekt, behauptet Krumwiede, dessen drei Kinder das Gymnasium in Bietigheim-Bissingen besuchen. Der Schulleiter der Ellentalgymnasien, Lutz Kretschmer, bestätigt das. Die Lehrer/innen würden mit guten Medien und Methoden unterstützt. Kretschmer lobt alle Beteiligten:

„Das Projekt zeigt, was man mit engagierter Elternarbeit und guter Unterstützung der Stadt alles schaffen kann. Die Kinder waren mit großem Eifer und viel Spaß dabei. Die Zusammenarbeit war ein Gewinn für alle.“ Das Projekt ist mit den Plänen noch nicht abgeschlossen. Jetzt geht es noch darum, die Gefahrenzonen auf den Schulwegen abzubauen, und wenn dort Baustellen eingerichtet werden, berücksichtigt die Stadt, dass hier Kinder mit dem Rad unterwegs sind. ■

**Maria Jeggle**  
Redakteurin b&w

### Informationen

Die Weiterentwicklung des WebGIS-Tool, das die Durchführung und Auswertung der Schülerumfrage erheblich erleichtert, wurde beauftragt. Wenn alles nach Plan läuft, steht das lizenzfreie Programmpaket ab Mai 2013 allen Schulen zur Verfügung. Mehr dazu steht in der Landtagsdrucksache 15/2828 vom 20.12.2012



**Informationen der Ellentalgymnasien:**  
[www.ellentalgymnasien.de](http://www.ellentalgymnasien.de)

**Leitfaden „Schulwegepläne leichtgemacht“:**  
[www.bast.de](http://www.bast.de)